

Pressemitteilung

VARTA Microbattery setzt auf gut ausgebildete Nachwuchskräfte

Ellwangen, 11. September 2012

14 Jugendliche starten in eine neue Zukunft

Im 125. Jubiläumsjahr von VARTA gehen 14 Auszubildende beim traditionsreichen Batteriehersteller VARTA Microbattery in ihre berufliche Zukunft. Das sind so viele neue Auszubildende wie nie zuvor. VARTA Microbattery stellt sich damit seiner sozialen Verantwortung als Arbeitgeber in der Region. Neun verschiedene Ausbildungsgänge werden angeboten, vom Industriemechaniker, Maschinen- und Anlagenführer, Werkzeugmechaniker, Elektroniker, Wirtschaftsingenieur, Industriekaufmann, Betriebswirt, bis hin zum Fachinformatiker und Wirtschaftsinformatiker.

In einer Begrüßungsveranstaltung wurden die neuen Auszubildenden von Personalchef Thomas Häußler und Ausbildungsleiter Richard Baumann willkommen geheißen. Die Einführung gestalteten die Ausbildungsmeister Erwin Kosik und Willi Walkum zusammen mit der stellvertretenden Betriebsratsvorsitzenden Gerlinde Schimmele.



Bildunterschrift: Die neuen Azubis von VARTA Microbattery mit Personalchef Thomas Häußler, Ausbildungsleiter Richard Baumann, Ausbildungsmeister Erwin Kosik und Willi Walkum und der stellvertretenden Betriebsratsvorsitzenden Gerlinde Schimmele.



Kontakt für Rückfragen:

VARTA Microbattery GmbH
Sonja Peitl-Steinert – Corporate Communications & Corporate Marketing/PR
Daimlerstrasse 1
73479 Ellwangen
Deutschland
Telefon +49 7961 921-526
E-mail: sonja.peitl-steinert@varta-microbattery.com

Über VARTA Microbattery GmbH

Die VARTA Microbattery ist einer der bedeutendsten Batteriehersteller der Welt. Mit globalen Produktionsstätten und Vertriebsniederlassungen beliefern wir in mehr als 100 Ländern der Erde unsere Kunden mit hochqualitativen Batterie-Produkten. Der Hauptsitz des Unternehmens ist in Deutschland, Ellwangen. Wir entwickeln und produzieren Batterien aller wichtigen elektrochemischen Systeme und geometrischen Bauformen. Als globaler Systemlieferant sind wir in der Lage effektiv die Wünsche unserer Kunden auf der ganzen Welt zu bedienen.